

Wo Bauer, Bischof und Affe aufeinandertreffen:

Steirische Kakteentage 2023 in der Straßengler-Halle

Kakteenliebhaber aus aller Welt treffen sich Jahr für Jahr im August in der Steiermark zu den bereits traditionellen Kakteentagen, heuer vom 11. bis 13. August in der Straßengler Halle in Gratwein-Straßengel (Ortsteil Judendorf) im Norden von Graz.

inklusive. Für eine kleine Stärkung zwischendurch sorgt vor Ort das Team des Gasthofs Lammer.

Geöffnet von jeweils 9 bis 17 Uhr, beträgt der Eintritt 2 Euro pro Tag (für Kinder & Jugendliche kostenlos).

Im Vorjahr wurde der Teddybär zum „Kaktus des Jahres 2022“ gekürt. Dank ihrem – nur von weitem – kuscheligem Aussehen wird die *Cylindropuntia bigelovii* liebevoll als Teddybärkaktus bezeichnet. Beheimatet ist sie in der amerikanischen Sonora-Wüste.

men vom Aussehen der Pflanzen abgeleitet.

So geht's auch der „Bischofsmütze“ (*Astrophytum*): Als Jungpflanze kugelförmig nimmt sie im Alter eine zylindrische Form an. Dieser Kaktus ist „nackt“, nur mit winzigen silbrigen Wollflockchen besetzt.

Sehr lange Triebe, die mit weißen und weichen, haarähnlichen Dornen besetzt sind, sind schuld an der Bezeichnung „Affenschwanz“ (*Hildewinteria*). Einen tollen Kontrast bilden die rot-pinken Blüten.

Die Bezeichnung „Schwiegermutterstuhl“ für die Art *Echinocactus grusonii* dürfte von einem schlecht gelaunten Schwiegersohn stammen. „Der Name Goldkugelkaktus ist nicht nur schöner, sondern passt auch besser“, versöhnt Zima mit der Pflanze.

Von Urlauben im Süden bekannt: die Ohrwaschlkakteen (*Opuntien*). In ihrer Heimat Mexiko sind die jungen Triebe und Früchte, die Kaktusfeigen, beliebte Zutat für unzählige Gerichte. Aber vorsichtig angreifen, sonst braucht man statt der Gabel eine Pinzette!



Affenschwanzkaktus GÖK Stmk



Erdbeerkaktus Wolfgang Borgmann

Bei der bestechenden Veranstaltung, von der Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde heuer zum 17. Mal ausgerichtet, locken Kakteen- und Sukkulentenanbieter aus Österreich, Deutschland, Italien, Niederlande, Slowakei, Slowenien und Tschechien Besucher mit einem traumhaften Pflanzenangebot – von A, wie „*Ariocarpus*“ bis Z, wie „*Zygocactus*“. Oder im Volksmund bekannter: Vom Affenschwanz über den Bauernkaktus, die Bischofsmütze hin zum Erdbeer- und Teddykaktus können die schönen Exemplare und Raritäten bewundert und erworben werden, Fachberatung

Was haben eine Erdbeere und ein Kaktus gemeinsam? Den „Erdbeerkaktus“! Rote Kugel auf grünem Stiel: So präsentiert sich der „Kaktus des Jahres 2023“ in Blumengeschäften, Gartencentern und Kaufhäusern. Die attraktiv leuchtend rote Farbe brachte ihm im deutschsprachigen Raum den Namen Erdbeerkaktus ein. Der wissenschaftliche Name lautet *Gymnocalycium friedrichii* ‚Hibotan‘. Es handelt sich um eine gärtnerische Sorte, die durch die Selektion von Mutanten, denen das Blattgrün fehlte, entstanden ist.

Laut Helmut Zima, dem Obmann der steirischen Kakteenfreunde werden viele Trivialna-

www.kaktusteiermark.at



Teddybärkaktus